

Sylt – naturhistorische Schatzinsel

Neues Werk zur Landschaftsgeschichte der Insel von Dirk Meier / Fundierte Informationen würdigen Erbe des heutigen Urlauberzentrums

APENRADE/AABENRAA In den vergangenen Jahren machte die Insel Sylt vor allem Schlagzeilen mit Themen wie Immobilienpreisboom, Exodus vieler Bewohner als Konsequenz und problematischer Bahnverbindungen.

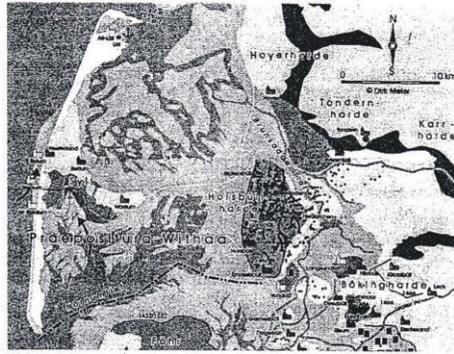


Doch neben allen Negativmeldungen steht der Name Sylt weiterhin für eine Nordseeinsel inmitten reicher Natur, für eine eigenständige friesische Kultur und eine beeindruckende Geschichte, die sich anhand vieler Fundstätten und Bauten von der Früh-

geschichte bis in die jüngste Vergangenheit auf dem Eiland erleben lässt.

Mit seinem neuesten Werk „Sylt. Eine Landschaftsgeschichte“ liefert Dirk Meier, der als Autor zahlreicher Werke naturhistorischen Inhalts bekannt gewordene Spezialist für schleswig-holsteinische Vor- und Frühgeschichte sowie Geoarchäologie, ein fundiertes Werk über das naturhistorische und kulturelle Erbe des heutigen Urlauberzentrums.

Das Buch von Dirk Meier enthält sehr gut gegliedert Kapitel über die interessante Erdgeschichte der Insel Sylt, die bei Wanderungen zum Morsum Kliff oder zum Roten Kliff wie in einem Lehrbuch präsentiert wird. Durch zahlreiche Fotos Sylter Landschaften wird auch die Schönheit Sylts vermittelt, die trotz Bautätigkeit auf der Insel durch Naturschutzpioniere vor 100 Jahren in Küstenbereichen, Heiden oder Dünenlandschaften bewahrt



Sylt und das angrenzende Gebiet im Mittelalter, Karte Dirk Meier

werden konnte. Illustriert durch viele Karten und Skizzen des Autors, wird die durch Eiszeiten, Meeresspiegelanstieg, aber auch Küstenschutz geprägte Landschaftsentwicklung Sylts in den zurückliegenden ca. 10.000 Jahren erklärt. Gerade dieses Kapitel ist ebenso wie der Abschnitt über die interessante Frühgeschichte auf Sylt auch aktuell für Leser

in Nordschleswig. Wurde doch die Westküste bei Hoyer parallel zur Insel Sylt geformt. So weist Meier auch auf Beziehungen zwischen dem Eiland und dem benachbarten Festland hin, beispielsweise mit Hinweisen auf Ringwälle aus den ersten Jahrhunderten nach Christi Geburt in Archsum auf Sylt und in Kjærgaard bei Hoyer. Großen Raum nimmt auch

das Thema Sturmfluten im Sylt-Buch Meiers ein.

Thema ist im Kapitel über das frühe Mittelalter die Einwanderung der Friesen nach Sylt.

Im Kapitel frühe Neuzeit werden in dem Buch Reproduktionen von alten Karten präsentiert. Dabei ist sichtbar, dass bis ins 20. Jahrhundert die Marschenbereiche Sylts unbedeicht den Sturmfluten ausgeliefert waren.

Das letzte Kapitel im Buch ist den Auswirkungen des Klimawandels gewidmet. Auch bei diesem Thema liefert der Autor fundierte Fachinformationen, z. B. mit Hinweisen, dass statt des Küstenschutzes mit festen Bauwerken eher Sandaufspülungen und „Mitwachsen“ der Marschen durch Ermöglichung von Sedimentation ratsam sind. hee

Dirk Meier

Sylt

Eine Landschaftsgeschichte

167 Seiten, Zahlr. Abb., 34 €